



Projekt 2018

VERGISSMEINNICHT

Blühende Welten |

Insekt und Intellekt auf der Suche nach Ihrem natürlichen Habitat

Gemeinsam mit Bibliothek Hans Glauber und Naturparkhaus wurde in den letzten drei Jahren das Projekt DolomitArt erfolgreich durchgeführt. Es besteht der Wunsch weiterhin zusammenzuarbeiten. In Toblach gibt es seit einigen Jahren die Initiative "Augenweide - Bienenweide", die sich zum Ziel gesetzt hat, blühende Oasen für Bienen zu schaffen und gleichzeitig etwas für das Landschaftsbild zu tun. Das Naturparkhaus setzt heuer einen Schwerpunkt auf die Schmetterlingswelt und ist ebenfalls daran interessiert, bessere Voraussetzungen für die Welt der Insekten zu schaffen bzw. die Bevölkerung für deren Bedürfnisse zu sensibilisieren. Die Bibliothek greift die Thematik ebenfalls auf und überträgt sie zusätzlich auf einen Bereich, der viele Worte aus Flora und Fauna entlehnt hat, die Welt des Gehirns und des Intellekts mit Ausdrücken wie "schwirrende" Gedanken, sich "befruchtende" Gedanken, "blühende" Fantasie usw. In beiden Bereichen geht es um ein sensibles biologisches Gleichgewicht, das es zu schützen und aufrechtzuerhalten gilt. Diese Zusammenhänge möchten die Veranstalter im Bewusstsein der Menschen verankern und sie anregen, selbst aktiv zu werden. Als Symbol für das Projekt steht das Vergissmeinnicht.

Das Projekt nimmt sich vor, Welten zum Blühen zu bringen: jene der Wiesen und kleinen Grünflächen im Dorf, jene der Gedanken und des Gedächtnisses und nicht zuletzt jene der Dorfgemeinschaft, die sich gemeinsam für ein Anliegen stark macht und dadurch an sich gedeiht. Durch unterschiedliche Initiativen, die informativen, animierenden und kreativen Charakter haben, sollen Bürger und Gast

für die eigene Gesundheit und die der Umwelt sensibilisiert werden. Da sie in einzelne Maßnahmen direkt eingebunden werden, kann eine nachhaltige Bewusstseinsbildung erzielt werden. Ziel ist es, dass sich das Dorfbild merklich ändert, die Pflanzen- und Insektenvielfalt zunimmt und das Bewusstsein für die Feinheiten der Natur geschärft wird.

Welt der Blüten und Insekten

Die Vielfalt der Insekten, beispielsweise der Schmetterlinge und Bienen, hängt ganz wesentlich davon ab, welche Vielfalt an Pflanzen und Blüten sie in ihrem Habitat vorfinden. Die eine Vielfalt befruchtet die andere, was nicht nur für das Auge schön ist, sondern insgesamt nützlich. Diese Zusammenhänge möchte das Projekt einer möglichst breiten Bevölkerungsschicht vermitteln. Außerdem sollen unter Einbindung örtlicher Vereine, Institutionen und einzelner Bürger möglichst viele blühende Grünflächen angelegt werden. Die einzelnen blühenden Grünflächen sollen mit Infotafeln versehen und in einem Verzeichnis erfasst werden, das online zugänglich ist. Dem Schmetterling, der aufgrund seiner zart-zierlichen Beschaffenheit das ästhetische Empfinden und den Beschützerinstinkt in besonderer Weise zu erwecken vermag, wird ein eigenes Denkmal geschaffen, das gleichzeitig als Mahnmahl gelten darf.

Welt der Gedanken und des Gedächtnisses

Gedanken und Gedächtnis werden vom Gehirn hervorgebracht, dessen Funktion viele Parallelen mit der Welt der Blüten und Insekten aufweist. Auch hier geht es um Botenstoffe, die bestimmte Mechanismen in Gang setzen und es geht um ein gesundes Ambiente, in dem diese Botenstoffe optimal transportiert, rezipiert und wirksam werden, also auf einen fruchtbaren Boden fallen. Das Projekt zielt darauf ab, umfassend und aufgrund aktuellster wissenschaftlicher Erkenntnisse zu informieren, was der Einzelne für ein intaktes Gehirn und für effiziente Gehirnleistung tun kann. Außerdem soll kreatives Denken stimuliert werden.

Welt der Gemeinschaft

Die Installation von blühenden Flächen im Dorf und im Gemeindegebiet eignet sich sehr, alle Bürger einzubinden und den gemeinschaftsstiftenden Charakter der Aktion sichtbar zu machen. Die Aktion fördert den Dialog über das Thema, aber regt auch die Sinne an. Zudem bietet die digitale Präsenz im Hintergrund Basis für weitere Aktionskomponenten: Vorstellung der Teilnehmer, Erstellung eines Parcours (Angabe von GPS-Daten), Kommentarfunktion, Gewinnspiel, Zusatzinformationen, usw. Dadurch gewinnt die Aktion an Attraktion. Die Gemeinschaft wird auch durch kreatives Gestalten und gesellige Anlässe mit informativem und Event-Charakter gefördert.

Programm:

Vortrag: Alzheimer ist heilbar

Referent: Michael Nehls

Zeit: 11.5.2018

Ort: Kulturzentrum Grand Hotel

Kooperation: Bibliothek Hans Glauber, Naturparkhaus Drei Zinnen, Imkerbund, Krebshilfe Südtirol
Michael Nehls ist Arzt und Molekulargenetiker, Alzheimerforscher und Bestsellerautor. Aufgrund einer Vielzahl von Forschungsergebnissen legt er dar, welche Faktoren die Entstehung von Alzheimer begünstigen und welche - umgekehrt - der Demenz entgegenwirken und sie teilweise sogar aufheben können.

Aktion "Es blüht und fliegt so schön!"

Zeitraum: Frühjahr 2018

Zum Auftakt wird ein Informationsabend veranstaltet, bei dem die positiven Auswirkungen von Blüte und Blütenvielfalt auf die Insektenwelt erläutert werden. Die geplante Bepflanzung verschiedener Flächen im Dorf und im Gemeindegebiet mit blühenden Pflanzen wird vorgestellt. Die Bürger werden angeregt, selbst Blumeninseln und -wiesen im privaten und landwirtschaftlichen Bereich anzulegen. Samenpakete werden verteilt.

Einführender Vortrag im Rahmen des Informationsabends

Referenten: Helmut Deutsch, Oliver Stöhr

Zeit: 20.4.2017

Ort: Bibliothek Hans Glauber oder Aula der Mittelschule Toblach

Installation von Informationstafeln

Zeit: Mai 2018

Auf den einzelnen blühenden Grünflächen werden Informationstafeln angebracht, die stichhaltig über den Zusammenhang von Pflanzen- und Insektenwelt informieren. Die Infotexte werden mit einem QR-Code versehen, der zu dem projekt zugeordneten Blog führt. Auf diesem Blog wird das Projekt im Einzelnen vorgestellt, die gesamten blühenden Flächen sind aufgelistet. Gekoppelt ist das Ganze an ein Gewinnspiel, bei dem sowohl die schönste Blütenweide als auch ein Teilnehmer an der Bewertung prämiert werden.

Vortrag über das artgerechte Schneiden von Bäumen und Sträuchern

Zeit: 24.5.2018

Referent: Valentin Lobis (ehemaliger Verantwortlicher der Gärten von Schloss Trauttmansdorf; Baumpfleger Garten- und Umweltberater)

In diesem Vortrag wird ein artgerechter und rücksichtsvoller Umgang mit Bäumen und Sträuchern vermittelt. Es werden Tipps und Hinweise gegeben, wann und wie Bäume und Sträucher am besten geschnitten werden, damit sie sich gut entfalten können.

Schmetterlings-Workshop

Referenten: Gershom von Schwarze und Silvia Götz (www.atelierhaeusl.de)

Zeitraum: Frühjahr 2018

Unter der Anleitung zweier namhafter Experten gestalten die Teilnehmer zwei übergroße Schmetterlinge, die im zentralen Bereich des Dorfes positioniert werden. Als Insigne der Schönheit

und Verletzlichkeit machen sie aufmerksam auf das Projekt, auf den manchmal kaum wahrgenommenen Kosmos der kleinen Lebewesen und deren Wert.

Als Technik wird das Gestalten mit Ferrozement und Mosaik angewandt, da sie sich besonders gut dafür eignet, dass sich jeder Teilnehmer auch gestalterisch einbringen kann. In einem ersten Schritt wird mit Metallstäben das Skelett der Skulptur geformt; dann wird diese Grundstruktur mit Drahtgittern umwickelt und umhüllt, um schließlich dem Ganzen eine Form zu geben und dem Zement Halt zu bieten. Dieser Arbeitsvorgang nimmt ca. eine Woche in Anspruch. In einem zweiten Schritt wird die Skulptur dann mit Fliesen- und Spiegelscherben dekoriert, was wiederum ca. eine Woche in Anspruch nimmt.

Das Endprodukt dürfte durch die bunte Optik für alle Zielgruppen ansprechend sein und gleichzeitig einen hohen künstlerischen Anspruch erfüllen.

Schmetterlings-Festival

Das Schmetterlingsfestival schafft für Groß und Klein einen attraktiven Anlass, sich mit dem Thema vertraut zu machen. Infostände informieren und sensibilisieren für die Thematik, verschiedene Stände bieten Honig sowie Honig- und Blütenprodukte an, Kinder und eventuell auch Erwachsene haben die Möglichkeit, sich beim Facepainting einen Schmetterling oder eine Biene ins Gesicht malen zu lassen. Als Highlight des Schmetterling-Festivals führt Johannes Stötter ein Showpainting vor und realisiert eine zum Thema passende Bodyart-Kunstwerk

Ausführlicher Vortrag über die Schmetterlingswelt:

Referenten: Peter Huemer

Zeit:

Ort: Bibliothek Hans Glauber oder Aula der Mittelschule Toblach

Peter Huemer ist eine Koriphäe auf dem Gebiet der Schmetterlingsforschung und wird in seinen Ausführungen viel Wissenswertes und Interessantes zum Thema vermitteln.

Malwettbewerb

Zeitraum: Frühjahr bis Herbst 2018

Die Bibliothek richtet einen Kunst-Wettbewerb aus, bei dem die Künstler einen oder mehrere Schmetterlinge darstellen sollen, in dem ihre besonderen Eigenschaften als sich entfaltende, fliegende, ästhetische und zarte Wesen zum Ausdruck kommen.

Ausstellungseröffnung mit Performance

Zeitraum Herbst

Die eingereichten Bilder des Wettbewerbs werden in der Bibliothek präsentiert. Im Rahmen der Ausstellungseröffnung wird eine Schmetterlings-Performance aufgeführt und die 'Sieger' prämiert .